

Gemeinde Horst (Holstein)

Seniorenbeirat

Niederschrift

Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Horst (Holstein)

Sitzungstermin: Dienstag, 17.09.2024
Raum, Ort: Vereinshaus Horst, Schulstr. 1b, 25358 Horst
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder anwesend

Frau Ute Lührs
Frau Silvia Lorenz
Herr Thorsten Stürwohldt
Herr Joachim Wietzke
Frau Dörte Hackenberg
Herr Hans-Werner Hinz
Herr Jürgen Jagla

Mitglieder abwesend

-

Gäste

Frau Martina Koszollek, Vorsitzende Kirchengemeinderat (zu Punkt 7.)
Frau Susanne Müller, Kirchengemeinderat (zu Punkt 7.)
Herr Jörn Plöger, Bürgermeister
Frau Silvia Kaufmann

Verwaltung

-

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anwesenheitsliste (Ute Lührs)
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Kurzberichte und Themen der Gemeindegremien
4. Berichte aus dem Kreis- und Landesseniorenbeirat
5. Bürgerkommunikation (Flyer, Umfrage)

6. Büro- und Geschäftsausstattung
 7. Bestandsaufnahme bestehender Seniorenangebote
 8. Austausch mit anderen Seniorenbeiräten
 9. Sitzungskalender 2025
 10. Bürgerfragen
 11. TOP für kommende Sitzungen / offene Punkte
 - Digitalkompetenz
 - Etablierung eines Seniorentreffs
 - Idee einer Seniorenkümmerein
 - Planung Vollversammlung
-

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Ladung fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Vorziehen des Punktes 7. der Tagesordnung.

3. Kurzberichte und Themen der Gemeindegremien

T. Stürwohldt hat an der Sitzung des Bauausschusses teilgenommen. Dort wurden die durch den Seniorenbeirat angeregten Themen angesprochen. Der Bürgermeister berichtete über den Stand der Planungen. Ein Zeitplan ist aktuell noch offen.

4. Berichte aus dem Kreis- und Landesseniorenbeirat

Es gab keine Rückmeldung des Kreissenorenbeirats. U.Lührs hat am 9.9. an der Sitzung des Landesseniorenbeirats teilgenommen und berichtet in der nächsten Sitzung darüber.

5. Bürgerkommunikation

Der Flyer ist auf den Weg gebracht. Die Seniorenumfrage ist noch offen.
J.Plöger klärt den Status.

6. Büro- und Geschäftsausstattung

Ein Telefonapparat muss per Mail bei Frau Braun bestellt werden. J.Jagla spricht O.Lamöller vom Bürgerbus an, welches Telefon sinnvoll ist und schickt den Vorschlag an U.Lührs, die die offizielle Bestellung in die Wege leitet.

T.Stürwohldt erstellt das Namensschild für den Briefkasten

7. Bestandsaufnahme bestehender Seniorenangebote

Die Arbeitsgemeinschaft für soziale Aufgaben ist kein offizielles Gremium.

Der Sparkassenverband unterstützt mit 1.000€ pro Jahr.

Der Seniorenbeirat soll dort ein ständiges Mitglied werden.

Veranstaltungen der AG (offen, nicht nur Kirchenmitglieder):

- Senientheater einmal jährlich am Samstag vor dem ersten Advent
- Früher Weihnachtspäckchen für Bedürftige (jetzt deutlich weniger)
- Unterstützung der Flüchtlinge über die Flüchtlingsbeauftragte
- Unterstützung bedürftiger Konfirmanden für die Freizeit
- Seniorennachmittage mit Kaffee und Kuchen (1 x pro Monat, ohne Anmeldung, 15-35 Teilnehmer)
- Eine halbtägige Ausfahrt pro Jahr (dieses Jahr Friedrichstadt 13:30 – 18:00 Uhr)
- Am 1.11. findet der Seniorennachmittag zusammen mit der Gemeinde Kiebitzreihe statt. Dort findet ein Informationsnachmittag der Polizei statt.
- Besuchskreis zu Geburtstagen für Kirchenangehörige (5-6 Ehrenamtliche, monatl. Planung)

Weitere Ideen:

- Einladung zu „Geburtstagstreffen“ des letzten Quartals
- Einwohner werden zum 80. Geburtstag vom Amt angeschrieben, ab 90. Geburtstag: Besuch des Bürgermeisters

Eine Zusammenarbeit zwischen der AG und dem Seniorenbeirat ist sinnvoll, um Schwerpunkte zu setzen und doppelte Angebote zu vermeiden.

Eine Einladung zu den Sitzungen erfolgt durch M. Koszollek an U.Lührs.

Es ist sinnvoll eine Liste aller Angebote zu erstellen und diese zu strukturieren.

Ein gemeinsames Treffen mit allen Gruppen ist dafür empfehlenswert.

U.Lührs und M.Koszollek koordinieren einen Termin (Catering sponsort der Bürgermeister)

8. Austausch mit anderen Seniorenbeiräten

Hier haben keine Aktivitäten stattgefunden. T.Stürwohldt wartet auf die Rückmeldung des Kreissenorenbeirats.

9. Sitzungskalender 2025

T.Stürwohldt hat den Sitzungskalender an den Seniorenbeirat gemailt und dieser liegt vor.

10. Bürgerfragen

Frau Kaufmann möchte in der SPD-Bürgerzeitung „Blickpunkt“ einen Bericht über den Seniorenbeirat schreiben. Diese hat eine hohe Reichweite. Allerdings sollte der Seniorenbeirat nicht parteipolitisch sein. Die Entscheidung darüber fällt der Seniorenbeirat intern.

Vorteil: Bekanntmachung des Seniorenbeirats.

Information über das (parteiübergreifende) Fest der Demokratie.

11. TOP für folgende Sitzungen / offene Punkte

- Digitalkompetenz (geht in Punkt 7. auf)
 - Etablierung eines Seniorentreffs (geht in Punkt 7. auf)
 - Idee einer Seniorenkümmerein:
Diese gibt es nur in Gemeinden ohne Seniorenbeirat.
 - Vollversammlung (1. Halbjahr 2025)
Sitzungstermin 15. April 2025 um 19 Uhr (Aula JSS).
-

12. Sonstige Themen

- Vorschlag von U.Lührs:
Verabschiedung des Protokolls am Ende der Sitzung und Mail an Frau Krappel.
Das entspricht der Geschäftsordnung und wird so durchgeführt
- Klärung der Teilnahme am Landesseniorenbeirat:
J.Wietzke ist nominiert und nimmt zukünftig teil.
- Wie kommt der Seniorenbeirat an Sitzungsgeld?
Das Amt hat offensichtlich noch keine Auszahlung in 2025 durchgeführt.
T.Stürwohldt fragt offiziell beim Amt (Frau Krappel) nach.

Nächste Sitzung: Dienstag, 15.10.2024, 16 Uhr im Vereinshaus



Vorsitzende



Schriftführer